

nen / auch dannenhero nur allein zu dem Ende
geschiehet / damit es heißen möge / man seye ein
Liebhaber des Wortes Gottes / und man habe
die Bibel so oder so vielmal von Anfang bis
zum Ende durchlesen / da doch ein solcher Leser
von seinem Lesen eben so wenig Nutzen hat / als
ein Papagen / welcher viel Worte nachschwa-
zet / ihre Krafft und ihren Verstand aber nicht
begreiffet.

**Die Ursache / warum die Christen so
leichtlich von einer Religion zur an-
dern treten.**

Alldiemeilen nun die vielerley Arten der
Christen darinnen überein kommen / daß die
meisten unter ihnen von derjenigen Religion / zu
welcher sie sich von Jugend auf bekennen / so
einen schlechten Begriff haben / und nicht von
der in dem Worte Gottes enthaltenen unfehl-
baren Wahrheit überzeuget seynd / sondern nur
allein durch die Liebe ihrer Eltern und Anver-
wandten / vornemlich aber durch das Ansehen
ihrer Cleriken / bey dem Hauffen ihrer Glaubens-
Genossen bleiben / so geschiehet es / daß dieses
auf schlüpfferigen Sand gegründetes Gebäude
ihres Glaubens / gar leichtlich durch den Sturm-
Wind der Armuth / Verfolgung / Verachtung /
und anderer Beschwerlichkeiten dieses Lebens /
oder durch das schändliche Wetter ihrer fleisch-
lichen Begierden / nemlich des Hochmuths / des
Eigennutzes und der Wollust / niedergeworffen
wird. Dann gleichwie die Soldaten im Kriege /
von